

Drei erlebnisreiche Tage

Projektseminar der AZH-Azubis

Deisbach/Homburg. Zum festen Bestandteil des Programms des Ausbildungszentrums Homburg (AZH) gehört das Projektseminar des zweiten Ausbildungsjahres. Erstmals fand es in Dreisbach an der Saarschleife statt und hatte für die Azubis jede Menge zu bieten.

Bei einer Betriebsbesichtigung der Firma Textron in Beckingen sahen die Auszubildenden, wie Schrauben und Muttern hergestellt werden. Über den Aufwand, der dazu erforderlich ist, waren die meisten überrascht. Am nächsten Vormittag klärte Gustav Haab vom LKA Saarbrücken die Teilnehmer über die Folgen von Alkohol-, Zigaretten- und Drogenmissbrauch auf.

Anschließend ging es auf Wanderung an der Saarschleife entlang, bis hoch zum Aussichtspunkt Cloef. Bei super Wetter sahen die Azubis die einmalige Landschaft. Am Abend nutzten die Seminarteilnehmer das

Gespräch mit INA-Werkleiter Wolfgang Keller, Personalleiter Erwin Thurnes und dem stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Salvatore Vicari, um sich ausgiebig nach Übernahmemöglichkeiten, Prüfungsmodalitäten, Auslandsaufenthalten und betriebssportlichen Aktivitäten zu erkundigen.

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Gruppenarbeit: Alle Azubis sammelten Ideen und grübelten über Projekte, die in den nächsten Monaten vertieft werden sollen. Vielleicht entsteht ja aus dem einen oder anderen Projekt dann ein fertiges Produkt. *Anja Wieland*



Den Kopf frei bekamen die Azubis des zweiten Lehrjahres auf der Wanderung entlang der Saarschleife.